

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Verzeichniß einer zahlreichen und auserlesenen
Sammlung von durchgehends sehr wohl conservirten
gülden und silbernen neuen Münzen und Thalern,
Welche nebst einigen geschnittenen alten Edelgesteinen**

...

Finke, Johann Paul

Hamburg, [1750?]

VD18 11694823

III. Bischöfliche.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18364

ERNESTVS.

1137 Ein Ducat.

a Dessen vierfeldiges Wapen, mit der Umschrift: Ernestus conf. in Archiep. Salz, Utr. Bav. Dux. Ueber dem Wapen 1541.

b Ein stehender Heiliger, unter ihm ein gespaltener Wapenschild, mit der Umschrift: S. Rudbertus Ep.

1138 Ein Thaler von 1553. Lilienthal p. 260. Num. 752.

PARIS.

1139 Ein Thaler von 1628. Lilienthal p. 263. Num. 762.

III. Bischöfliche.

Bambergische.

GEORGIVS III.

1140 Ein Goldgulden.

a Zwen Schilde nebeneinander, bedeckt mit einer offenen Krone. Im ersten der Bambergische Löwe, im andern des Bischofs vierfeldiges Wapen, mit der Umschrift: Mone. Aur. Georg. Ep. Bamb. 1513.

b Ein Heiliger, so in der rechten den Scepter und in der linken den Reichsapfel hält, mit der Umschrift: S. Henricus Imperator.

JOHANN GEORG.

1141 Ein zierlicher Thaler. Lilienthal p. 267. Num. 774.

Ω 3

MAR.

MARQVARD SEBASTIAN.

1142 Ein zierlicher Thaler von 1691. Lilienthal
p. 268. Num. 779.

LOTHARIUS FRANCISCVS.

1143 Ein Thaler.

- a Sein Brustbild in einer Peruque mit der Umschrift: Lothar. Franc. D. G. A. & El. M. Ep. Bamb.
- b Das Wapen, hinter welchem ein Bischofsstab und Schwert, mit dem Churhut bedeckt, nebst der Umschrift: In manibus domini fortes meæ. Unten 1696.

Breslauische.

CASPAR Logus.

1144 Eine güldene Medaille. 5 Ducat.

- a Das Bischöfliche Wapen in drey Theilen, mit dem Bischofshute bedeckt, in dem linken Felde oben der Schlesische Adler, darneben die Jahrzahl 1567. Die Umschrift ist: Caspar Logus Episc. Vrat. Imp. Fer. Dec.
- b Dessen Brustbild mit einer Mütze, mit der Umschrift: Dominus adjutor meus.

JOHANNES Sitsch.

1145 Eine angehörte güldene Medaille. 7½ Duc.

- a Ein dreysfeldig Wapen, welches mit einem Bischofshut bedeckt, nehmlich oben zur rechten sechs Lilien, zur linken ein Adler, unten eine Binde oder Balken. Die Umschrift ist: Joan. Sitsch, D. G. Episc. Vrat., Super. & Infer. Silesiæ Capit. Neben dem Wapen die Jahrzahl 1605.
- b Ein Hirte zwischen vier Schaaßen, auf einer Seite ein Pajmbaum, auf der andern eine Ceder, oben die durch das Gewölke strahlende Sonne, mit der Umschrift: Caudor & amor, optima custodia.

FRI.

FRIDERICVS.

- 1146 Ein zierlicher Thaler von 1680. Lienthal
p. 271. Num. 789.

Brixen.

CAROLVS.

- 1147 Ein Ducat.

a Dessen Brustbild im blossen Haupt mit der Umschrift: Carolus D. Austr. Episc. Wrat.

b Zwen Schilde neben einander. Im ersten die Oesterreichische Binde, bedeckt mit dem Erzherzoglichen Hute; im andern ein vierfeldiges Wapen, bedeckt mit einer Bischöflichen Mütze. Die Umschrift ist: Desiderat anima mea ad te Deus meus. Unter dem Wapen 1611.

- 1148 Ein Thaler von 1618. Lienthal p. 272.
Num. 792.

Chiemsne.

CHRISTOPHORVS.

- 1149 Ein haupttraver Thaler. Lienthal p. 273.
Num. 794.

Halberstadt.

ALBERTVS.

- 1150 Ein Thaler von 1526. Lienthal p. 276.
Num. 806.

Lübeck.

EVERT.

- 1151 Eine silberne verguldete Medaille. $1\frac{1}{2}$ Loht.

a Sein Brustbild darneben 1571. Die Umschrift ist: Evert von Holle, Bischof zu Lübeck und Verden, Abt in Lüneburg.

- b Ein mit einem Bischofshut bedecktes quadrirtes Wapenschild mit einem Mittelschilde, mit der Umschrift: In manibus tuis Deus sortis meæ.

JOHANN ADOLPH.

- 1152 Ein Thaler von 1605. Lilienthal p. 278.
Num. 811.

Lüttich.

ARNOLDVS.

- 1153 Ein Goldgulden.

- a Zwen Wapen neben einander in einer sechsmahl gebogenen Rundung mit der Umschrift: Arnoldus Ep. Leodiens.
b Ein Heiliger unter ihm zwen Schlüssel, mit der Umschrift: Moneta S. Petri.

Meß.

ROBERTVS.

- 1154 Ein rarer Thaler von 1551. Lilienthal p. 282.
Num. 826.

Minden.

GEORGIVS.

- 1155 Ein Thaler von 1558. Lilienthal p. 283.
Num. 828.

Münster.

CONRADVS.

- 1156 Ein halber Goldgulden.

- a Sein Bildniß mit einem Schwert in der rechten und einem Buche in der linken Hand, mit der Umschrift: Conrad. Ep. Monaster.
b Der einköpfigte Adler, hinter demselben ein grosses Kreuz, mit der Umschrift: Mon. Aur. Monaster.

FER.

FERDINANDVS.

1157 Ein Thaler von 1634. Lilienthal p. 286.
Num. 838.

SEDISVACANZ. (nach Ferdin. Tode.)

1158 Ein Thaler von 1650. Lilienthal p. 286.
Num. 839.

CHRISTOPH BERNHARD.

1159 Ein sonderlicher und rarer Thaler von 1659.
Lilienthal p. 287. Num. 840.

1160 Ein schöner Thaler von 1661. Lilienth. p. 287.
Num. 841.

SEDISVACANZ (nach Frid.
Chr. Tode.)

1161 Ein Thaler von 1706. Lilienthal p. 289.
Num. 847.

Olmütz.

FRANCISCVS.

1162 Ein Thaler von 1624. Lilienthal p. 290.
Num. 850.

1163 Ein Thaler ohne Jahr. Lilienthal p. 291.
Num. 851.

Osnabrück.

SEDISVACANZ (nach Ern.
Aug. Tode.)

1164 Ein zierlicher Thaler von 1696. Lilienthal
p. 293. Num. 861.

SEDISVACANZ (nach Carl Jo-
seph Tode.)

1165 Ein Thaler von 1715. Lilienthal p. 294.
Num. 863.

Paderborn.

THEODORVS.

1166 Ein Thaler von 1612. Lilienthal p. 295.
Num. 865.

HERMANN WERNER.

1167 Ein Thaler von 1685. Lilienthal p. 297.
Num. 874.

SEDISVACANZ (nach Franc.
Arn. Tode.)

1168 Ein zierlicher Thaler von 1719. Lilienthal
p. 298. Num. 877.

Passau.

WIGILEVS.

1169 Ein Goldgulden.

a Ein Blumenkreuz, in dessen drey Winkeln drey
Wapenschilder, im 1. der Passauische Wolf, im 2.
ein Löwe, im 3. ein Frosch, mit der Umschrift:
Wigileus D. G. Ep. Paraviensis.

b Ein Heiliger stehend, in der rechten einen Palm-
zweig, in der linken ein Buch haltend, darauf
drey Steine liegen, mit der Umschrift: Judica
illos Deus. 1508.

Regensburg.

FRANCISCVS WILHELMVS.

1170 Ein Thaler von 1661. Lilienthal p. 302.
Num. 891.

Sitten.

NICOLAVS.

1171 Ein Thaler von 1498. Lil. p. 303. Num. 892.
Einer der ältesten Thaler und wenig zu finden.

MATTHÆVS.

1172 Ein extra rarer Thaler von 1501. Lilienthal
p. 303. Num. 893.

1173

1173 Ein anderer Thaler von 1501. Silienth. p. 304.
Num. 894. Ist nicht weniger rar.

PHILIPPVS.

1174 Ein rarer Thaler von 1528. Silienth. p. 304.
Num. 895.

Strasburg.

JOHANN GEORG.

1175 Eine rare zweylöhtige Feldklippe von 1592.
Silienth. p. 305. Num. 900.

Trient.

BERNHARDVS.

1176 Ein rares Thalerförmiges Stück von 1520.
Silienth. p. 306. Num. 901.

1177 Ein rarer Thaler von 1530. Silienth. p. 306.
Num. 902.

Triest.

CONRADVS.

1178 Eine kleine Münze. $\frac{1}{4}$ Loht.

a Der sitzende Bischof, mit der Umschrift: Conra-
dus Ep.

b Ein Wapen mit der Umschrift: Civitas Tergest.

Verdun.

CAROLVS.

1179 Ein rarer Thaler. Sil. p. 306. Num. 903.

Utrecht.

DAVID.

1180 Ein Goldgulden.

a In einer dreymahl gebogenen und gespizten Ein-
fassung das vierfeldige Burgundische Wapen mit
einem Mittelschilde, darinn ein Löwe, im 1 und
4 Quartier die Burgundischen Lilien, im 2 und
3, so gespalten, vorn die Alt-Burgundischen schrä-
gen

gen Binden, hinten der Flandrische Löwe. Die Umschrift ist: Mon. Nova Aurea Trajecten.

- b Ein sitzender Heiliger im Bischöflichen Ornat, unter ihm ein Schild mit einem Creutz, so des Stifts Wapen, mit der Umschrift: Sanctus Martin. Episc.

1181 Ein Goldgulden.

- a Das vierfeldige Burgundische Wapen, wie bey dem vorigen, hinter demselben ein grosses Creutz, mit der Umschrift: Mo. No. Aur. Epi. Traject. 92.
- b Der h. David mit einer Krone auf dem Haupte, auf einem Stuhle von vier Säulen sitzend, in der linken den Scepter, in der rechten die Harfe haltend, unter ihm der Wapenschild mit dem Creutz. Die Umschrift ist: Elegit David servum suum.

R. VDOLPHVS.

1182 Ein Goldgulden.

- a Ein Schild mit dem Creuze, auf dessen Mitte der Diepholdische Schild, in einer drey-mahl gespitzten und drey-mahl gebogenen Rundung, mit der Umschrift: Mon. Rod. Episc. Traject.
- b Ein stehender Heiliger im bischöflichen Ornat, mit dem Stabe in der linken, mit der Umschrift: Sanct Martin. Episc.

Würzburg.

LAVRENTIVS.

1183 Ein Goldgulden.

- a Ein vierfeldig Wapen, im 1 Quartier die Spizen, im 2 und 3 der Biber, im 4 die Fahne, mit der Umschrift: Laurent. Episc. Herbip. Franc. Dux.

1506.

- b Ein Heiliger, im bischöflichen Ornate, in der rechten ein Schwert, in der linken den Stab haltend, unter ihm ein Schild mit den Spizen, mit der Umschrift: Monc. Nova Aur. Wirzb.

1184

1184 Ein extra rarer Thaler von 1511. Lilienthal
p. 307. Num. 904.

1185 Ein dergleichen Thaler von 1513.

JOHANN GOTTFRIED.

1186 Ein Thaler ohne Jahr, super omnia Germana
fides. Lilienth. p. 310. Num. 915.

CHRISTOPHORVS FRAN-
CISCVS.

1187 Ein Ducate.

a Das völlige bischöfliche Wapen, mit der Umschrift:
Christoph. Franc. D. G. El. Ep. Herb. S. R. J. Pr. Fr.
Or. Dux.

b Der h. Christophorus mit einem Baume in der
linken, und einem Knäblein auf den Achseln durch
das Wasser wadend, von vorne das Würzburgi-
sche Residenzschloß. Die Umschrift ist: A dex-
teris est mihi ne commovear. Pl. 15.

IV. Ordensmeisterische.

1) Deutsche Marianische Orden.

WALTHER von Cronberg.

1188 Ein hauptrarer Thaler von 1535. Lilienthal
p. 313. Num. 922.

HENRICH von Bobenhausen.

1189 Ein überaus rarer Thaler von 1575. Lilienth.
p. 314. Num. 924.

MAXIMILIAN.

1190 Ein Thaler ohne Jahr. Lil. p. 315. Num. 927.